© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

Kurzberichte über die Montagabende:

Abend vom 6.Dezember 1965

Es wurde ein Rahmenprogramm mit Vortragsthemen und Exkursionszielen für das Jahr 1966 zusammengestellt.

Herr und Frau Lübenau berichteten über eine Wanderung zur Landsberger Hütte und zu den reichen Arven-Beständen auf dem Gappenfeld und Birkental zwischen Schochen und Lailachspitze. Wegen des lang anhaltenden Winters im vergangenen Jahr (1964/65) konnten die Ende August aufgenommenen Bilder noch die Vollblüte der Alpenrosen in dieser Gegend wiedergeben (ca 1800 m ü.d.M.).

Abend vom 10.Januar 1966

Herr R.Ochsenbauer zeigte Bilder, hauptsächlich aus der Vogelwelt, vom Augsburger Tiergarten.
Herr Sänger berichtete über das Auftreten und die Lebensgewohnheiten des Seidenschwanzes.

Abend vom 7.Februar 1966

Herr U.Scholz machte auf eine Festschrift zum 65. Geburtstag von Max Richter, Clausthal-Zellerfeld 1965, aufmerksam. Diese Festschrift enthält Angaben über die gesamten wissenschaftlichen Veröffentlichungen von Max Richter, der in besonderer Weise sich verdient gemacht hat durch die geologische Erforschung des Allgäus. Beigelegt ist eine geologische Karte des Osterachtales 1:25000 mit Erläuterungen, die wertvolle Hinweise auf neueste geologische Literatur über das Allgäu enthalten.

Udo Scholz sprach zu Lichtbildern über Wanderungen in der Allgäuer Molasse: Die Besteigung des Hochgrates und des Siplinger Kopfes bot Einblick in die südlichste Baueinheit der subalpinen Molasse, der "Steinebergmulde". Wanderungen um den Rottachberg führten in die Umgebung von Riedis, wo der einstige Illergletscher zahlreiche erratische Blöcke aus Rottachbergnagelfluh hinterlassen hatte und in die abwechslungsreiche Molassenrippenlandschaft zwischen Ottacker und Untermaiselstein. Begehungen des Hauchenberges und des Eistobels führten aus dem Bereich der Unteren Süßwassermolasse in die Schichten der Oberen Meeresmolasse, die in 2 schmalen O-W-streichenden Zonen im Allgäu aufgeschlossen sind. Haifischzähne, Herz- und Kamm-Muscheln wurden als Beweise für das Molassemeer der mittleren Miozänzeit gezeigt. Schließlich lernte man die Eigenart der ungefalteten Vorlandmolasse in der Kürnachplatte kennen. In blauen Tonmergeln des tief eingeschnittenen Eschachtales bewiesen eingeschlossene Landschnecken und fossiles Holz die terrestrisch-fluviabile Herkunft der sogenannten Oberen Süßwassermolasse.

Abend vom 7.März 1966

Herr Eschelmüller erzählte über seine Wanderungen in den Kärntner Bergen und zeigte Bilder von seinen Enzian- und Steinbrech-Funden. Daß diese Pflanzen z.T. nur von geübten Bergsteigern gefunden werden können, brachten einige der landschaftlichen Aufnahmen nur zu deutlich zum Ausdruck.

© Volkshochschule Kempten, download unter www.biologiezentrum.at

Abend vom 3.April 1966

Frau Stälzle zeigte Bilder vom Botanischen Garten in München und von der Gartenbauschule Weihenstephan, die durch die besonderen Witterungsverhältnisse des vergangenen Sommers die sonst nicht immer zusammentreffende Kombination der Staudenvollblüte und der herbstlichen Laubfärbung zum Ausdruck brachten. Zum Abschluß der Bildreihe brachte Frau Stölzle noch einige eindrucksvolle Stimmungsaufnahmen vom herbstlichen Rottachberg.

Berichtet von: Frau Dr.R.Lübenau
8963 Sankt Mang/Allgäu
Uhlandstr.7

Hinweise, Allgemeines, Termine:

Der Beitrag von Herrn Hans Mendl, Leuctra pseudorosinae AUBERT 1954, auf den Seiten 34-37 dieser Folge, erscheint auch im Nachrichtenblatt der Bayer.Entomologen, München, im Herbst 1966.

Die Mitarbeiter des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises treffen sich jeden ersten Montag im Monat um 20 Uhr im Nebenzimmer des Gasthauses "Glocke", Kempten/Allgäu, Feilbergstraße 98. In besonderen Fällen wird die Zusammenkunft auf den 2.Montag im Monat verlegt.

Um pünktliches Erscheinen wird gebeten!

Die nächsten Zusammenkünfte sind am: 2.Mai, 6.Juni, 4.Juli, 1.August, 5.September, 3.Oktober, 7.November und 5.Dezember 1966.

Leiter des Arbeitskreises ist Herr Oberstudienrat Lorenz Müller,
896 Kempten/Allgäu,
Königsbergerstr. 26.

Anfragen bitten wir zu richten an Herrn Oberstudienrat L.Müller (Anschrift vorstehend) oder an Herrn Gymnasialprofessor U.Scholz,
896 Kempten/Allgäu
Bodmanstraße 33.

Beide Herren sind auch über das Allgäu-Gymnasium, Kempten, Salzstraße 17, Fernruf 2271, erreichbar.

Zusammenstellung und Fertigung dieser Folge unserer "Mitteilungen" durch unseren Schriftführer, Herrn Karl Lübenau,
8963, Sankt Mang/Allgäu,
Uhlandstr. 7,
Fernruf:Kempten 6901.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten (Allgäu) der Volkshochschule Kempten

Jahr/Year: 1966

Band/Volume: 10_1

Autor(en)/Author(s): Lübenau Renate

Artikel/Article: Kurzberichte über die Montagabende. 65-66